

In den letzten Jahren hat die Kaliindustrie eine überaus positive Entwicklung genommen. Erstmals konnten im Jahr 1966 über 2 Millionen Tonnen Kaliumoxyd produziert werden. Das war letzten Endes nur möglich, weil Partei und Regierung zielstrebig die Entwicklung der Kaliindustrie förderten. Unter anderem erhielten die Kaliwerke des Bezirkes Erfurt seit 1962 mehr als 500 Millionen MDN an Investitionen. Unser Werk befindet sich gegenwärtig in der Rekonstruktion, für die bis 1970 mehr als 90 Millionen MDN an Investitionen und Ersatzinvestitionen vorgesehen sind. Die dazu erforderlichen Maßnahmen sind in der Konzeption für die komplexe sozialistische Rationalisierung des Betriebes festgelegt und finden auch ihre Auswirkungen bis in unsere Brigade. Wenn in der Vergangenheit nur gewisse Teilabschnitte einzelner Produktionsbereiche rationalisiert wurden, so besteht gegenwärtig die Aufgabe darin, beginnend in der Gewinnung bis zur Verladung alle Bereiche durchgängig zu rationalisieren. Die ersten Etappen auf diesem Weg sind in den Grubenbetrieben bereits wirksam geworden. Wie auch in anderen Kaligruben kamen auch in den Gruben unseres Werkes gleislose Fahrzeuge zum Einsatz. Dabei handelt es sich um Schwerlasttransporter, Tiefschauelfahrlader, Fahrzeuge für den Mannschafts- und Materialtransport sowie Spezialfahrzeuge. Der Einsatz dieser Fahrzeuge, die im wesentlichen auf Devisenkredit beschafft wurden, erfordert von uns, sie mit einer hohen Effektivität auszulasten. Der Einsatz der neuen Technik ist gekennzeichnet von höheren Ergebnissen in der Arbeitsproduktivität, in der Senkung der Kosten je Erzeugniseinheit sowie in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten unter Tage.

Ein nicht unwesentlicher Vorteil ergibt sich hinsichtlich des Einsatzes dieser neuen Technik bei der Verbesserung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes. Gerade im Bereich der Zwischen- und Streckenförderung konnte im letzten Jahr eine erhebliche Senkung der Unfälle erreicht werden, überhaupt ist zu verzeichnen, daß in unserem Werk und auch in unserer Brigade in den letzten Jahren gute Fortschritte in der Senkung der Unfälle und in der Senkung des Krankenstandes zu verzeichnen sind. Was viele nicht für möglich hielten, nämlich im sozialistischen Wettbewerb zu den besten Kaliwerken aufzuschließen, wurde durch intensive ideologische Aufklärungsarbeit, durch Verbesserung der Leitungstätigkeit sowie durch eine straffe Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen über den Gesundheits- und Arbeitsschutz erreicht. Die erreichten Ergebnisse auch in unserer Brigade können jedoch nicht zu der Schlußfolgerung führen, daß wir